

Sofortprogramm 2023 zur Sicherung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs

1. Vorhandenes Potenzial ausschöpfen

- 1.1. Verstärkte Förderung der Weiterbildung:
 - Ausbau der Weiterbildungsdatenbank MV zu einer „Bildungsplattform Lebenslanges Lernen MV“
 - Gründung spezifischer Weiterbildungsverbände
 - Ausbau einer vernetzten Beratung zur beruflichen Weiterbildung
- 1.2. Branchenspezifische Fachkräftekonzepte unterstützen (HOGA, Handwerk etc.).
- 1.3. Potenzial arbeitsmarktnaher arbeitsloser Fachkräfte (Rechtskreise SGB 3 und kurzzeitig SGB 2) erkennen und gezielt nutzen, inklusive gezielter betriebsbezogener Weiterbildung.
- 1.4. Aktivierungsprogramm für arbeitsmarktferne Arbeitslose (SGB 2) wirtschaftsnah entwickeln und umsetzen inklusive gezielter betriebsbezogener Weiterbildung und ggf. begleitendem schrittweisem Erwerb eines Berufsabschlusses.
- 1.5. Konsequente Umsetzung des Landeskongzeptes „Übergang Schule-Beruf“.

2. Bewährtes Potenzial halten

- 2.1. Best-Practice-Programm „Attraktive, authentische und nachhaltige Unternehmenskultur in MV – Erfolgsbeispiele aus der betrieblichen Praxis“.
- 2.2. Best-Practice-Programm: „Mit Automatisierung und KI betriebliches Arbeitsvolumen sichern“.
- 2.3. Bundesratsinitiative zur Anpassung des Arbeitszeitgesetzes an die EU-Richtlinie 2003/88/EG – Flexibilisierung der Arbeitszeit.
- 2.4. Bundesratsinitiative zur Verlängerung der Lebensarbeitszeit durch die Anpassung des Renteneintrittsalters → 63-65 auf 67-69.

3. Neues Potenzial gewinnen

- 3.1. Sofortprogramm „Arbeitsmigration für MV“. Gewinnung von Arbeits- und Fachkräften aus Drittstaaten
 - einheitliche Ausländerbehörde MV als One-Stop-Agency für Arbeitgeber und Erwerbsmigranten
 - Beschleunigte Anerkennung von Abschlüssen und Qualifikationen
 - Sofortlösungen für flächendeckende Deutschkurse für Ausländer
 - Umfassendes Konzept „Willkommenskultur für MV“
- 3.2. Förderung von Engpassberufen in Bereichen der kritischen Infrastruktur und der Daseinsvorsorge.
- 3.3. Integration der Nachfolgezentrale MV in FK-Strategie MV für zurückkehrende Fach- und Führungskräfte als Potenzial-Zielgruppe.
- 3.4. Professionalisierung des betrieblichen Personal-Recruitings (Kanäle der Kontaktaufnahme, Art der Ansprache insb. der Generation Z, Digitalisierung der Abläufe).

4. Künftiges Potenzial sichern

- 4.1. Start der Bildungskette „Berufliche Orientierung“ in den Schulen (nicht erst, wie durch WM geplant ab 01.08.2024).
- 4.2. Start der Informationskampagne „Berufsbildung in M-V“.
- 4.3. Verstärkte Werbung für duale Berufsausbildung und das duale Studium.

Schwerin, 3. Januar 2023

Jens Matschenz
Geschäftsführer Wirtschaft, Arbeit und Berufsbildung